

Kreisverband Darmstadt Dieburg

April 2022
Antragsschluss
18.Mai 2022

Haushaltsantrag(1) zur Kreistagssitzung 20. Juni 2022

Runden Tisch für gemeinsames Sozialticket der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt Dieburg in der Krise gestalten.

Sozialtickets gibt es in Hessen in der Stadt Darmstadt, in Kassel, in Frankfurt, in Bad Homburg, in Marburg, in Gießen, in Maintal, im Landkreis Groß Gerau und in der Wetterau. Sie gehören mittlerweile zu den sozialen Standards.

Beschlussvorlage

Die fraktionslose Linke beauftragt den Kreisausschuss Darmstadt Dieburg einen "runden Tisch Sozialticket" mit je einem/r Vertreter/in aller Fraktionen und der fraktionslosen, einem/r Vertreter/in der Stadt Darmstadt, einem Vertreter/in Da Dina, einem/r Vertreter/in des RMV einzuberufen. Das Ziel sollte sein, zu prüfen wie ein gemeinsames Sozialticket der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt Dieburg bis zum 01.04.2023 umgesetzt werden kann. Berechtigt sein sollen alle Menschen der Grundsicherung SGB II- SGB XII und Asylg sowie Wohngeldbezieher/innen auf Nachweis.

Begründung:

***Die Prüfung der Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets (Vorlage 1799) sollte auf seine Aktualität und Machbarkeit überprüft werden. Sozialtickets sind auch in der Finanzkrise sozialpolitischen Standards. Das Sozialticket soll einen vergünstigten Zugang zum ÖPNV für Menschen der Grundsicherung und Wohngeldbezieher/innen schaffen und soll einen verbilligten Zugang zur Mobilität für diejenigen, die nach Voraussagen bald zu 60 % der Bürger/innen gehören, die keine finanziellen Rücklagen mehr bilden können .
Weitere Begründungen erfolgen in den Ausschüssen bzw im Kreistagssitzung***

Ich bitte um Zustimmung zu diesem Antragsschluss

Werner Bischoff